

Deutsche Lieder-Sammlung

- Nr.
1. Bach, Kein Halmlein wächst auf Erden.
 2. — Willst du dein Herz mir schenken.
 3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen.
 - 4-6. Beethoven, Adelaide.
 - 7-9. — Abscheulicher.
 10. — Die Ehre Gottes aus der Natur.
 11. — Ich liebe dich.
 12. — Mignons Gesang.
 13. Chopin, Das Kinglein.
 14. Cornelius, Angedenken.
 15. — Ein Ton.
 - 16-17. — In Lust und Schmerzen.
 18. — Komm, wir wandeln.
 19. — Schmetterling.
 20. — Untreu.
 21. — Veilchen.
 22. — Wiegenlied.
 23. Cottran, L'Addio a Napoli.
 24. Curjchmann, An Rose.
 25. Dessauer, Lockung.
 26. Eärt, Ja, überfelig hast du mich gemacht.
 27. — Taufend schön.

hoch — mittel — tief

Globus-Verlag-Berlin

Tausendschön.

mittel oder tief

(Fr. Förster.)

C. Eckert, Op. 12. N^o 10.

Allegretto con moto.

GESANG. *mf*

1. An ei - nes Bäch - leins Ran - de, gar lieb - lich an - zu -

PIANO. *mf*

sehn, da stand im grü - nen Wal - de ein Blümlein Tau - send - schön. Und

p

in der Quel - le Spie - gel sah es be - trübt hin - ein: Was hilft mir all mein

Blü - hen, blüh ich für mich al - lein, was hilft mir all mein Blü - hen, blüh

mf

ich für mich al - lein.

2. Da rief der blau - e Him - mel: Was
3. Da kam der jun - ge Jä - ger: Gott

klagst du all - zu - mal? Mit Son - ne, Mond und Ster - nen bin ich bei dir - im
grüß dich, Tau - send - schön, sag an, du hol - des Knösp - chen, willst du nicht mit - mir

p

Tal. Das Blüm - lein rief da - ge - gen: Mit al - lem Son - nen - schein, mit
gehn? Da blickt und nickt es lei - se: Dein ei - gen will ich sein! Ach!

al - len tau - send Ster - nen, man ist ja doch al - lein, mit al - len tau - - send
nur an treu - em Her - zen, da ist man nicht al - lein, ach! nur an treu - - em

1. 2.

Ster - nen, man ist ja doch al - lein.
Her - zen, da ist man nicht al - - lein.

Deutsche Lieder-Sammlung

durchgesehen und herausgegeben von Heinrich Mannfred.

- Nr. 1. Bach, Kein Halmlein wächst auf Erden . . . h, m-t
2. — Willst du dein Herz mir schenken . . . h, m, t
3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen . . . h, m, t
4-6. Brethoven, Abelaide. . . h, m-t
7-9. — Abscheulicher . . . h, m
10. — Die Ehre Gottes aus der Natur . . . h, t
11. — Ich liebe dich. . . h, m, t
12. — Mignons Gefang . . . h, m-t
13. Chopin, Das Kinglein . . . h-m, t
14. Cornelius, Angedenken. . . h, m-t
15. — Ein Ton . . . h-m, t
16-17. — In Lust und Schmerzen h, m-t
18. — Komm, wir wandeln . . . h, m, t
19. — Schmetterling . . . h-m, t
20. — Untreu . . . h, m-t
21. — Veilchen. . . h, m-t
22. — Wiegenlied. . . h-m, t
23. Cottran, L'Addio a Napoli h, m, t
24. Curschmann, An Rose . . . h, m-t
25. Deffauer, Lockung . . . h, m-t
26. Eckert, Ja, überfelig hast du mich gemacht . . . h, m-t
27. — Taufend schön . . . h, m-t
28. Fandn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“ . . . h, m-t
29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin . . . h, m, t
30. Jansen, Lehn deine Wang an meine Wang . . . h, m, t
31. — Margret am Tore . . . h, m, t
32-33. — Murrelndes Lüftchen . . . h, m, t
34. Kreuzer, Die Kapelle . . . h, m-t
35. Küßen, Ach, wenn du wärst . . . h, m-t
36-37. — Die Träne . . . h, m, t
38. — Grettelein . . . h, m-t
39. — Sternelein . . . h, m-t
40. Lorking, Auch ich war ein Süngling . . . h, t
41-43. — Er schläft . . . h, m-t
44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat . . . h-m, t
45. — Ich wollt' meine Liebe . . . h, m, t
46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde . . . h, t
47. — Das Veilchen . . . h, m, t
48. Raff, Keine Sorge . . . h, m, t
49. — Sei still. . . h, m, t
50. Reiziger, Der Zigeunerbube im Norden . . . h, m-t
51-53. Speier, Die drei Liebchen h, m, t
54. Spahr, Die Rose. . . h, m-t
55. Tschaitowsty, Nur wer die Sehnsucht kennt. . . h, m-t
56. — Warum? . . . h, m-t
57-58. Weber, Durch die Wälder, durch die Auen . . . h, m-t
59. — Wiegenlied. . . h, m-t
60-61. — Wie nahte mir der Schummer h, t
62-64. Loewe, Archibald Douglas . . . h, t
65. — Das Erkennen . . . h-m, t
66. — Der Mönch von Pisa . . . h, m, t
67-69. — Der Nöck . . . h, m, t
70. — Der Wirtin Töchterlein h, m, t
- Nr. 71. Loewe, Des Glockentürmers Töchterlein . . . h, m, t
72. — Die Glocken von Speier h-m, t
73. — Die Mutter an der Wiege h, t
74. — Die Uhr . . . h, m, t
75-76. — Erbkönig . . . h, m, t
77-78. — Fridericus Rex . . . h, t
79-81. — Goldschmieds Töchterlein h, m, t
82. — Heinrich der Vogler . . . h, m, t
83. — Hinkende Lamber . . . h, m-t
84-86. — Kleiner Haushalt . . . h, m-t
87. — Mädchen sind wie der Wind . . . h-m, t
88. — Niemand hat's gesehn . . . h-m, t
89. — Prinz Eugen . . . h-m, t
90-91. — Spirito santo . . . h, m, t
92. — Süßes Begräbnis . . . h, m-t
93-94. — Tom, der Keimer . . . h, m, t
95. Schumann, Allnächtlich im Traume m
96. — An den Sonnenschein . . . h, m, t
97. — An meinem Herzen, an meiner Brust. . . h, m-t
98-99. — Belsazar . . . m
100. — Der Hidalgo . . . h, m-t
101. — Der Rußbaum . . . h, t
102. — Die beiden Grenadiere h, m, t
103. — Die Lotosblume . . . h, t
104. — Die Rose, die Lilie. . . h-m, t
105. — Die Soldatenbraut . . . h-m, t
106. — Du bist wie eine Blume h, m-t
107. — Du Ring an meinem Finger h-m, t
108. — Er, der Herrlichste von allen h, m-t
109. — Frühlingfahrt . . . h, m-t
110. — Frühlingnacht . . . h-m, t
111. — Ich grolle nicht . . . h, m-t
112. — Ich hab' im Traum geweinet m
113. — Ich wandre nicht . . . h, m-t
114. — Im wunderschönen Monat Mai . . . h, m, t
115. — In der Fremde . . . m
116. — Lied der Suleika . . . h, m-t
117. — Marienwürmchen. . . h, m-t
118. — Mit Myrten und Rosen h, m, t
119. — Mondnacht. . . h, m-t
120. — Schöne Wiege meiner Leiden . . . h-m, t
121. — Seit ich ihn gesehen . . . h-m, t
122. — Volksliedchen . . . h, m-t
123. — Waldesgespräch . . . h, m, t
124. — Wanderlied . . . h, m, t
125. — Wehmut . . . m
126. — Wer machte dich so krank? h-m, t
127. — Widmung . . . h, m, t
128. Schubert, Am Meer. . . h, m, t
129. — An die Leier . . . h-m, t
130. — An die Musik . . . h, m, t
131. — Auf dem Wasser zu fingen h, m-t
132. — Aufenthalt . . . h, t
133. — Ave Maria. . . h, m, t
134. — Das Wandern . . . h, m-t
135. — Das Wirtshaus . . . h-m
136. — Der Doppelgänger . . . h, t
137-8. — Der Einsame . . . h-m
139. — Der Fischer . . . h-m
140. — Der Jäger . . . h-m
141. — Der König in Thule . . . h
142. — Der Leiermann . . . h-m, t
- Nr. 143. Schubert, Der Lindenbaum h, m, t
144. — Der Müller und der Bach h, m-t
145. — Der Neugierige . . . h, m-t
146. — Der Tod und das Mädchen h, m-t
147. — Der Wanderer . . . h, m, t
148. — Des Mädchens Klage . . . h, m-t
149. — Des Müllers Blumen . . . h, m-t
150. — Die Allmacht . . . h, t
151. — Die Forelle . . . h, m-t
152. — Die junge Nonne . . . h, m-t
153. — Die Liebe hat gelogen. . . h-m
154. — Die Post . . . h, t
155. — Du bist die Ruh . . . h, m, t
156-7. — Erbkönig . . . h, m, t
158. — Frühlingsglaube . . . h, m, t
159. — Frühlingsehnsucht . . . h, m-t
160-1. — Gretchen am Spinnrad h, m-t
162. — Gruppe aus dem Tartarus h, t
163. — Heidenröslein . . . h, m, t
164. — Lied der Mignon . . . h, m-t
165. — Litanei . . . h, m, t
166. — Lob der Tränen . . . h, m, t
167. — Morgengruß . . . h, m-t
168. — Nacht und Träume. . . h, m-t
169. — Nähe des Geliebten . . . h, m, t
170. — Pax Vobiscum . . . h, m, t
171. — Raftlose Liebe . . . h, m-t
172. — Sei mir gegrüßt. . . h, m-t
173. — Ständchen: „Leise flehen“ h, m, t
174. — Ständchen: „Horch horch“ h, m-t
175-6. — Suleika . . . h, m-t
177. — Trockne Blumen. . . h, m-t
178. — Ungeduld . . . h, m, t
179. — Wanderers Nachtlied: „Der du von dem Himmel bist“ h, m-t
180. — Wanderers Nachtlied: „Über allen Gipfeln“ . . . h-m
181. — Wer nie sein Brot . . . h, m-t
182. — Wer sich der Einsamkeit ergibt . . . h, t
183. — Wiegenlied. . . h, m, t
184. — Wohin? . . . h, t